



XI. Kölner Betrugsforum – Sachversicherung

Termin: Dienstag, 16.04.2024, Beginn 09.00 Uhr, Ende 17.00 Uhr

Ort: Wolkenburg zu Köln, Mauritiussteinweg 59, 50676 Köln

Themen: **Rechtsprechung zur Abgrenzung Raub zum Trickdiebstahl**

- Die (teilweise) unterschiedlichen Bedingungswerke und die aktuelle Rechtsprechung dazu
- Besonderheiten bei Schäden im Ausland
- Falschangaben und deren Bedeutung
- Rechtliche Ausgestaltungen bei Wertsachenentschädigung

Rechtsanwalt Dr. Stefan Spielmann, Fachanwalt für Versicherungsrecht, Kanzlei BLD, Dortmund

Professioneller Umgang mit Konflikten und Übergriffen aus dem kriminellen Clanmilieu

- Strukturelle und kulturelle Besonderheiten von kriminellen Clans und deren Mitgliedern
- Umgang mit gezieltem Einsatz unterschiedlicher Formen der Aggression
- Erhaltung und Steigerung von Handlungssicherheit im beruflichen Umfeld von Versicherungen

Dr. Katharina Lotz-Schmitt, Dipl. Psychologin und Dr. Torsten Porsch, Dipl. Psychologe, Resistas, Hagen

Plagiate: Gefahr für Wirtschaft und Verbraucher – auch für Versicherungen ?

- Produkt- und Markenpiraterie: Fakten, Trends und Hintergründe
- Es kann jeden treffen – Dreiste, sehr unterschiedliche Beispiele aus der Praxis
- Best Practise: Erfolgreiche Maßnahmen zur Bekämpfung von Plagiaten und Fälschungen

Christine Lacroix, Pressesprecherin Aktion Plagiarius e.V., Elchingen

Ermittlungen im Ausland (Spanien) - was tun, wenn der Schadenort im Ausland ist ?

- Recherchen und Aufklärungsmöglichkeiten bei Schadenfällen im Ausland
- Einbruchdiebstahl und Raub - ein häufiges Phänomen in der Dubiosbearbeitung mit Auslandsbezug
- Aufzeigen von Besonderheiten bei ausländischen Rechnungen/Dokumenten/Reparaturnachweisen

M.Eng., Dipl.-Ing. Jörg Schröder, Geschäftsführer, SAPI Group España S.L.U. Bunyola, Mallorca, Spanien

Kriminaltechnik – ein wichtiger Baustein zur Aufklärung dubioser Fälle für Versicherer

- Aufzeigen von Überwindungsmerkmalen, Werkzeugspuren nach einem Brand oder Einbruch
- Darstellung von abweichenden Spurenmerkmalen
- Plausibilitäten von Geschehensabläufen aus kriminaltechnischer Sicht

Dipl. Phys. Sebastian Kuhl, zert. Sachverständiger, Sachverständigenbüro für Kriminaltechnik, Spessart

Bildungszeiten: Wir bestätigen 6 Stunden (netto) nach § 15 FAO und IDD

Preis: € 411,76 zzgl. 19 % MwSt. (€ 78,24) = € 490,00 pro Person
incl. Seminarunterlagen, Pausengetränken, 1 Mittagessen und
Vorabendveranstaltung mit Verpflegung am Montag, 15. April 2024 ab 18.30 Uhr.

Hotel: Im Mauritius Hotel & Terme, Mauritiuskirchplatz 3-11, 50676 Köln,
Tel. +49 (0) 221-92413-910, Fax. +49 (0) 221-92413-333, info@mauritius-ht.de,
www.mauritius-ht.de, steht Ihnen ein begrenztes Zimmerkontingent bis zum 15. März 2024 zur
Verfügung. Aufgrund bestehender **Sonderkonditionen** (EZ 95,00 € Übernachtung, zzgl. 19,00 €
Frühstück) nehmen Sie die Buchung bitte unter dem Stichwort „**RVSK-Sach**“ vor.

Weiteres Hotel: Ibis Styles Köln City, Barbarossaplatz 4a, 50674 Köln Tel: 0221-9215200 (**ohne Abrufkontingent**)

Anmeldung: Schriftlich bei RVSK, per Post oder Mail bis spätestens 08.04.2024.

Postanschrift:
RVSK GbR
Postfach 27 03 69
50509 Köln

Kontakt:
www.RVSK.de
Tel.: +49 (0) 176 – 25 177 137
mail: rvsk@gmx.de

Bankverbindung:
Volksbank Dünnwald-Holweide e.G.
IBAN DE71 3706 9427 8205 6450 13
BIC GENODED1DHK